

Nicht im Regen stehn

1. Eingedeckt mit Sorgen, Ende nicht in Sicht.  
Und Glück? Es klammert mich halt manchmal aus.  
Seh' ich die Wolke kommen, die sich entladen will,  
dann flüchte ich mal wieder in dein Haus.

Kann ohne Angst die schwarzen Wolken kommen sehn,  
weil ich weiß du läßt mich nicht im Regen steh'n.

2. Tage zum verzweifeln, wieder mal schlecht drauf.  
Und alles ist zu viel, der Kopf tut weh.  
Doch das Gefühl von Ende und Angst befällt mich nicht,  
solang ich Türen offen stehen seh.

Kann ohne Angst ...